

Manfred Hill wird mit Verdienstkreuz für „Singpause“ geehrt

(zim) Der Erkrather **Manfred Hill** hat gestern Vormittag das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik verliehen bekommen. Im Namen des Bundespräsidenten überreichten Oberbürgermeister **Dirk Elbers** und Landrat **Thomas Hendele** (Kreis Mettmann) die Auszeichnung im Jan-Wellem-Saal des Rathauses.

Nachdem Hill bereits 2005 die Verdienstmedaille für seine herausragenden Leistungen beim Brandschutz erhalten hatte, wird dieses Mal seine ehrenamtliche Arbeit für das Projekt „Singpause“ gewürdigt. Im Rahmen des Projekts werden Kinder aller Grundschulklassen musikalisch gefördert, indem ausgebildete Sänger zweimal wöchentlich den Schülern das Singen nach Noten näherbringen. Das Projekt wurde im Jahr 2006 von Hill, seit 2002 Vorsitzender des „Städtischen

Musikvereins“, initiiert und dient inzwischen bundesweit als Vorbild. Seit 2006 haben mehr als 50 Düsseldorfer Schulen und 10 000 Schüler an dem Projekt teilgenommen, in Zusammenarbeit mit Hill sind in der Folgezeit ähnliche Projekte von Flensburg bis München entstanden. Ein weiteres Anliegen für Hill ist die Pfadfinderschaft Sankt Georg in Hochdahl. Er unterstützt sie seit über 30 Jahren aktiv, indem er unentgeltlich Veranstaltungen, Zelte und andere Materialien organisiert. Dieses „Ehrenamt-Gen“, wie er seine jahrelange Leidenschaft nennt, hat er an seine drei Söhne weitergegeben. Die Unterstützung seiner Familie, insbesondere die seiner Frau Franzis, ermögliche seine zeitintensive Arbeit, sagte Hill. Auch Elbers dankte speziell **Franzis Hill** und überreichte ihr zusammen mit Landrat Hendele ein Seidentuch.



Oberbürgermeister Dirk Elbers (l.) und der Landrat des Kreises Mettmann, Thomas Hendele, zeichneten Manfred Hill (M.) aus.

RP-FOTO: BERND SCHALLER

Elbers betonte zudem, dass das Verdienstkreuz Dankbarkeit der Gesellschaft symbolisiere und zudem eine Motivation für weiteres Engagement darstelle. Doch genügend Elan und Motivation trägt Hill auch

ohne Auszeichnung in sich. „Ich habe ein Düsseldorfer Herz und brenne für diese Stadt“, sagte Hill. „Ich bin dankbar für jede Auszeichnung, aber im Mittelpunkt werden immer die Kinder stehen.“